

FUNDSTELLEN UND FUNDE UNBESTIMMTEN ALTERS

Blumberg (Schwarzwald-Baar-Kreis)

Im September 2009 fand H. Polesnik östlich von Blumberg, in den ‚Spitzwiesen‘, wo der Weg 118/1 den Mühlegraben überquert, südlich des Wegrands im Acker ein flaches unregelmäßig rundliches Tonobjekt mit kleiner Durchlochung (Dm. 2,8 cm, D. 1,6–1,7 cm, Dm. Loch 0,3–0,4 cm). Die Lochung wurde vor dem Brand leicht exzentrisch und schräg angebracht – eine Deutung als Spinnwirtel scheidet daher aus. Möglicherweise wurde das Objekt als Perle getragen. Die Datierung ist unbekannt, neben den Metallzeiten oder der Merowingerzeit kommt auch eine außereuropäische Herkunft und neuzeitliche Datierung in Frage. – Fundvorgangsnr. 2009-271.

TK 8117 – Verbleib: ALM Rastatt
H. Polesnik (U. Seidel)

Deggenhausertal *Homberg* (Bodenseekreis)

Siehe S. 545 (Mittelalter – Neuzeit).

Homberg siehe Deggenhausertal (Bodenseekreis)

Leutkirch im Allgäu (Lkr. Ravensburg)

1 Im Gewann ‚Siebenbrünnenloch‘ am östlichen Rand des Eschachtales, etwa 2,7 km nörd-

lich von Leutkirch, fand Franz Hau 2010 im Aushub eines Entwässerungsgrabens 17 nicht näher bestimmbare Keramikscherben (WS) vorgeschichtlicher (metallzeitlicher) Machart. Die Keramik ist hellbraun bis dunkelgrau und teils gröber gemagert. Zumindest einige der Scherben dürften bronze- oder urnenfelderzeitlich sein. Zudem sind eine Bodenscherbe mit leicht eingezogenem Boden, eine Wandscherbe mit Schmalriefe sowie eine Randscherbe wohl einer feintonigen Schale mit facettiertem Schrägrand zu nennen, die möglicherweise in die frühere Urnenfelderzeit gehören. Zuletzt sind ein rundstabiges Eiseinteil (L. 5,4 cm), stark verrostet, sowie zwei kleine Steinsplitter und drei größere Brocken verbrannten Lehms mit anhaftender Holzkohle zu erwähnen. Auf der Anhöhe südlich über der Fundstelle liegt eine bislang nicht näher datierbare, wahrscheinlich mehrperiodige vor- oder frühgeschichtliche Wallanlage (Ch. Morrissey/D. Müller, Wallanlagen im Regierungsbezirk Tübingen. Atlas archäologischer Geländedenkmäler in Baden-Württemberg, Vor- und frühgeschichtliche Befestigungen 26,1 [Stuttgart 2011] 231–237).

TK 8126 – Verbleib: LAD Tübingen/ALM Rastatt
F. Hau (Ch. Morrissey)

2 Siehe S. 549 (Mittelalter – Neuzeit).